

Dorotheum: Zuschlag fürs Personal

Das traditionsreiche Auktionshaus hat mit Sage DPW eine Gesamtlösung implementiert, die alle Aspekte der Personalverwaltung erfüllt – so auch das komplexe Bewerbermanagement für die 40 Sparten.

Gegründet 1707 von Kaiser Joseph I., ist das Dorotheum in Wien seit 300 Jahren eine anerkannte Institution und das größte Auktionshaus in Mitteleuropa, wie wachsende Umsätze und einige andere Zahlen beweisen: 600 Auktionen werden pro Jahr abgehalten, darunter vier große internationale Auktionswochen. 40 Sparten umfasst das Angebot, von Kunst wie Klassische Moderne und Zeitgenössische, Antiquitäten wie Glas, Porzellan oder Jugendstil bis hin zu Spezialsammelgebieten wie Münzen, Orden oder Modelleisenbahnen. 100 Experten betreuen diese Sparten fachkundig. Neben 31 Standorten in Österreich hat das Dorotheum internationale Repräsentanzen in Brüssel, Düsseldorf, München, Mailand und Rom.



Integrierte Personalverwaltung. Aufgrund der verteilten Struktur der Niederlassungen erfassen rund 600 Mitarbeiter in Österreich ihre Anwesenheitszeiten über Terminals. Dies erfolgt über das Zeitmanagement von Sage, das seit 2009 im Einsatz ist. Jeder hat Zugang zu seinem Portal und kann seine Zeiten nachsehen oder Abwesenheitsanträge erfassen. 2010 wurde entschieden, die ausgelagerte Lohnverrechnung wieder ins Haus zurück zu holen. Mag. Martina Zidek, Leiterin der Personalabteilung, stellte dabei den Anspruch, eine Lösung zu implementieren, mit der alle Aufgaben der Personalverwaltung und -entwicklung abgedeckt werden können. Die Entscheidung fiel auf Sage DPW, da diese Lösung alle Anforderungen erfüllt, im langjährigen Einsatz sich als zuverlässig bewährt hatte und auf den österreichischen Markt und die entsprechende Gesetzgebung ausgerichtet ist. Im Zuge des Projekts wurde eine Reihe von Modulen eingeführt. Von Antrag über Genehmigung bis Abrechnung verwaltet Sage DPW Reise den gesamten Workflow online mit dem Vorteil, dass alle Belege und Unterlagen vollständig gesammelt für die Abrechnung zur Verfügung stehen. Mit dem Modul für Personalentwicklung hat das Dorotheum nun ein umfassendes Werkzeug mit Funktionen wie der strukturierten Abbildung des Mitarbeitergesprächs, Stellenplan und Organigramm – das gibt jederzeit den Überblick,

wer in welchem der verteilten Standorte wofür zuständig ist.

Komplexe Anforderungen. Das Modul Bewerbermanagement bringt administrative Ersparnis und verbesserten Überblick. 2013 wurden aufgrund von 45 Stellenausschreibungen zirka 2100 Bewerbungen erfasst, wobei die Berufsbilder beim Dorotheum extrem vielfältig sind, da Fachwissen in sehr spezifischen Gebieten gesucht wird. Die Bewerbung über Internet, die Online-Erfassung, Klassifizierung und Auswahl sowie die automatisierte Korrespondenz ermöglichen ein professionelles Bewerbermanagement und den Aufbau eines qualifizierten Reservepools.

Ähnlich fachspezifisch und vielfältig sind die Kurse, die jetzt über das Sage DPW Bildungsmanagement administriert werden. Hier wählen die Mitarbeiter Weiterbildungsangebote in den Sparten. Als letzter Punkt im Projekt wurde die Lohnverrechnung vom Steuerberater zurückgeholt, diese erfolgt nun über Sage DPW Personalverrechnung. Alle gesetzlichen Grundlagen und Kollektivverträge sind integriert, Belege und Statistiken durch das System erstellbar.

In dieser Gesamtheit sieht Martina Zidek die gesetzten Ziele erreicht: »Wir haben eine Lösung, die gesetzlich topaktuell ist und stabil läuft. Es gibt keine Schnittstellenproblematik mehr zu anderen Anwendungen oder Dienstleistern außer Haus.«

Sabine Klein

Steckbrief

Unternehmen: Dorotheum
Mitarbeiter: ca. 600
Umsatz (2013): rd. 152 Mio. Euro
Web: www.dorotheum.com



Lösungspartner: Sage GmbH
Portfolio: Sage ist mit der DPW-Produktpalette ein führender Anbieter für Personalmanagement-Software. Sage DPW-Software ist bei über 1000 Kunden in verschiedensten Branchen implementiert, vom mittelständischen bis zum multinationalen Unternehmen.
Web: www.sagedpw.at

